

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

272 (1.10.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 99995. III. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Im Hinblick auf den Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf Folgendes aufmerksam:
Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 39 — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts herher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das polizeiliche Meldebüreau geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine Bescheinigung wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impresen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impresen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressirtes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bzw. Diensteintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 30. September 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 99672. II. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Liedolsheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Stalle des Waldhüters Christ. Fried. Seith und des Joh. Gg. Hörner in Liedolsheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und die Stallung des Leopold Seith im gleichen Gehöfte des Joh. Gg. Hörner von der Seuche bedroht ist. Ueber das Gehöfte des Christ. Fried. Seith und des gemeinschaftlichen Gehöfte des Joh. Gg. Hörner und Leopold Seith ist die Sperre verhängt. Ferner wird gemäß §. 59 der V.-D. Gr. M. d. J. vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß aus der Gemeinde Liedolsheim Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 29. September 1899.

Großh. Bezirksamt.

J. B.:

von Werhart.

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Arme sind folgende Geschenke eingegangen: v. Ungen, anlässlich seiner Eheschließung 20 M., v. M. H. für E. B. in Zürich 20 M., v. Hrn. J. Krapp in Firma Martenstein & Joffaux, Zeugengebühr 2 M., v. Hrn. von Schnelber 2 M., v. Hrn. Girth, Zeugengebühr 1 M., v. Hrn. Kaufmann August Frank aus einer Klagsache 2 M. 10 Pf., Hrn. Baumeister Karl Bleß, Zeugengebühr 60 Pf., aus einer Spielbifferenz 2 M., v. Johann Vogel Frau, Zeugengebühr 60 Pf., v. Hrn. Kaufmann Jul. Freund, Zeugengebühr 60 Pf., v. Hrn. J. Würzburger, Zeugengebühr 75 Pf., v. Hrn. Bauunternehmer Nees, Zeugengebühr 5 M., v. A. 10 M., v. P. S. 8 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 29. September 1899.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Franziskushauses,

Grenzstraße 7, im großen Saale daselbst,

Sonntag den 1. Oktober, Abends 6 Uhr, und Montag den 2. Oktober, Abends 7 Uhr:

„Syra“ nach Cardinal Wiseman's Fabiola,

Schauspiel in 6 Akten,

wozu freundlichst einladet

33.

das Comité.

Bad. Verein für Geflügelzucht mit dem Sitz in Karlsruhe.
Karlsruhe, Ausstellungs-Halle.

26. Grosse, allgemeine Geflügel-Ausstellung,

verbunden mit Prämierung und Glückshafen,
am 30. September, 1. und 2. Oktober.

Täglich geöffnet: von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Eintrittspreise: am Samstag den 30. September 40 Pf., am Sonntag den 1. und Montag den 2. Oktober 20 Pf.

Kinder unter 14 Jahren zahlen die Hälfte.

22.

Wohnungen zu vermieten.

Karlstraße 85 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör wegzugshalber sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 73 im Laden.

Herrschaftswohnung,

Parterre und Bel. Etage von je 5 bzw. 6 großen, hochgelegenen Zimmern, Loggia, Badezimmer, Speisekammer etc., event. auch mit Atelier, sofort zu vermieten: Gutschstraße 5, in schönster Lage an der Beiertheimer Allee. Einsehen von 3—5 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

Schützenstraße 20, nahe dem Stadtgarten, ist der 3. Stock, bestehend in 6 schönen, geräumigen Zimmern mit Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Herrschaftswohnung,

7—8 Zimmer mit Balkon und Badezimmer etc., in erster Lage wegen Verletzung per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Offerten unter Nr. 6895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

21. Schloßplatz 3, parterre, sind 2 fein möblirte Zimmer, mit Aussicht nach Schloßplatz und Kronenstraße, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres ebendaselbst, parterre rechts.

Fremdliche Einladung.

3.1. Aus Anlaß des gegenwärtigen Quartaltages erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß Mädchen, die hier in Stellung treten, an den Sonntag-Nachmittagen in nachstehenden Jungfrauenvereinen freundlich willkommen sind. Sie finden dort bei freundschaftlichem Zusammensein mit Altersgenossinnen mannigfache Förderung und Anregung durch Bibelwort, Gesang und sonstige nützliche und angenehme Unterhaltung:

$\frac{1}{2}$ Ubr: Adlerstraße 23, 3. Stock, bei Schwester Lene,
3 Ubr: Adlerstraße 23, Saalbau, 2. Stock, bei Fräulein Henning,
 $\frac{1}{2}$ Ubr: Erbprinzenstraße 5, Saal, bei Fräulein Weber,

4 Ubr: Herrenstraße 62 im Saal, 2. Stock, bei Missionar Rehm,
 $\frac{1}{2}$ Ubr: Friedenstraße 16, 4. Stock, bei Fräulein von Gemmingen.

Inbesondere gestatten wir uns, auch die verehrlichen Herrschaften zu bitten, die bei ihnen eintretenden Mädchen auf die genannten Vereine hinzuweisen.

Verein der Freundinnen junger Mädchen.

Herbstmesse 1899 in Karlsruhe.

Donnerstag den 5. Oktober d. Js., Vormittags 9 Uhr, werden im kleinen Festhalle-Saal dahier die Verkaufsbuden, Waffelbuden und Geschirrpöge für die diesjährige Herbst- (November) und nächste Frühjahrsmesse öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 23. September 1899.

Die Messe-Kommission.

3.1.

Fabrikat-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage in Folge Abbruch des Waisenhauses Kriegerstraße 47 folgendes abgängiges Inventar gegen Baarzahlung versteigert:

Ca. 50 eichene Bettstellen mit Spreuerfüßen, 56 eichene Holzsoffen, 1 compl. Dienstkotzenbett, 1 Bettstatt mit Drahtrost, 30 Deckbetten, 36 wollene Deckbetten, große und kleine Tische, Stühle und Hocker, Küchen- und Speiseschrank, 1 Badesofen mit Gasheizung, Douche und 5 Badewannen, 1 großer, steinerner Salatrog, 2 Nähmaschinen, 1 Waschkessel mit Feuerung, 1 Stredbrett, Eschschiff, Ofenschirm, 12 Fensterstore, 1 transportabler Dörr-Ofen, 1 Dezimalwaage (100 kg), Backmulde, Schmalzbüchsen, Mistbierfenster, Schnittbank, 1 Handschrotmaschine, 1 Korbflechte, Siebkannen, Waschmange, Vogelkäfige, 1 Pflanzpumpe, Waschtücher, 1 Schubladen, 1 Handwagen, Doppelleiter, diverse Gartengeräthschaften, verschiedene Laubens- und Hühnerställe mit einem lebenden Hahn und 8 Hühnern, Drahtgitter, 1 großer Holzschopf, 1 Gartenhaus, 1 Oval-Weinfäß (400 Liter) und 5 Weinfässer (50-250 Liter), 1 guter, großer Küchenherd mit Kupfer, 1,20 zu 2,10 (Fabrikat Wagner), für Restaurationen geeignet, 35 gute Vorfenster und dergl.

B. Kossmann, Auktionator.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im 3. Stock links ein schönes, großes Zimmer an einen oder 2 Herren zu vermieten.

* Zwei freundliche, einfach möblierte Zimmer sind auf sogleich oder später billig zu vermieten: Sofienstraße 131.

* Lessingstraße 10 im 2. Stock sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit pünktlicher Bedienung auf sogleich zu vermieten.

* Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 60, 1 Treppe hoch.

* Ein gut und ein einfaches, möbliertes Zimmer sind sofort an ordentliche Herren zu vermieten. Näheres Lessingstraße 54 im 4. Stock links.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Martenstraße 1, drei Treppen hoch, Eingang extra.

* Waldstraße 15, drei Treppen hoch, ganz in der Nähe des Schloßplatzes und des Theaters, sind zwei sehr hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten.

— Amalienstraße 19 ist im 3. Stock links ein feines möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Anzufragen von 9-1 Uhr und von 4-6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

* Georg-Friedrichstraße 12 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Steinstraße 14 ist ein Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang und mit Pension sogleich zu vermieten.

Für Einjährige oder Beamte.
— Scheffelstraße 30 sind 1 bis 2 sehr gut möblierte Parterrezimmer, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht 3 möblierte Zimmer mit besonderen Eingängen nebst gutem bürgerlichen Mittagstisch, in der Nähe der Hochschule. Offerten unter Nr. 6898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer

mit vollständiger Pension von besserem Fräulein nächst der Winterstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe umgehend unter Nr. 6899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet für Zimmer- und Hausarbeiten gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

Junge Mädchen

für Zuschneiden von Mustern gesucht von

Dreyfuss & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Junger Kaufmann,

militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht per sofort oder per 15. Oktober unter bescheidenen Ansprüchen Engagement als Comptoirist, Lagerist oder Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6883 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Platzmangel sind zu verkaufen: 1 älteres, vollständiges Bett, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 1 verschleißbarer Tisch mit Bücheraufsatz, 1 vier-eckiger Tisch: Kaiser-Allee 33 im 2. Stock.

Ein fast neuer Permanent-Brenner, circa 1000 Kubikmeter fassend, System Glenanib, sowie mehrere ältere Porzellan-Kachelöfen sind zu verkaufen: Kaiserstraße 197.

2.2. Stehpulte,

4 sitzig (2 Doppelpulte), mit Ueberkästen und Drehschrauben, gut erhalten, sowie

Petroleumöfen,

fast neu, billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 84 im 2. Stock.

Ein neuer Pritschenwagen,

auf Federn ruhend, 50-60 Ctr. Tragkraft, und ein Handpritschenwagen sieben zum Verkauf bei S. Haus, Schmiedemeister, Beierthelm. *2.2.

2.2. Weinfässer

von 50 und 100 Liter Gehalt, wie neu, für A 3.— resp. A 5.— zu verkaufen: Rheinbahnstraße 12, zwei Treppen hoch.

Für Brenner!

*3.2. Weinrester liefert jedes Quantum billigst. Offerten unter Nr. 6849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorzügl. Hühnerhund zu verkaufen.

— Ein brauner, kurzhaariger Hühnerhund, 8 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, steht vor allem Wild fest vor, prima Apporteur, zu Wasser und zu Land. Gebe denselben auf Probe. Anzufragen Bismarckstraße 16, 3. Stock.

Kleines Ladengeschäft

zu kaufen gesucht event. mit Hauskauf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes Sodawasser-Verkaufs-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe unter Nr. 6860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche eine gut erhaltene

Dragoner-Uniform

eines Einjährigen, womöglich komplett, zu kaufen. Offerten unter Nr. 6432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorfenster

gesucht, 3 Stück. Offerten unter Nr. 6900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Alt Eisen, Metalle,
Pumpen und Neutuchabfälle werden stets angekauft. *3.3.
Leon Schwarzenberger,
Rohrproduktfabrikation, Schützenstr. 73.

Altes Eisen, Zink, Blei, Messing etc.

wird zum höchsten Preise bezahlt. Durch Karte benachrichtigt, jederzeit abgeholt.

Gutmann, Kaiserstraße 58, 2. Stock.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,
gegenüber von Hofconditor Hildensbrand,
empfeht sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen u. c.; ferner von Oelgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.
Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Jr. Pension-Anerbieten.

*3.2. Herrenstraße 22 im 3. Stock links können noch einige bessere Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch theilnehmen. Ebenfalls ist ein großes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

20.9. **Schönschreiben.**
A. Simon, Kaiserstrasse 30.

Neuen
süßen Wein
und
süßen Apfelmost
empfehl
J. Müsle,
Douglasstraße 32.

Süßen Apfelwein
empfehl 3.2.
Franz Mayer, Kurvenstr. 17.

Thee! Thee!
Kitscher's köstliche aromatische Thees
sind in Karlsruhe bei **C. Mühlich,**
Waldstraße 41, käuflich. 5.2.
Johs. Kitscher, Theeimport, Berlin S. W. 47.

Theelager
von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondelpfah.

Prima Tafel-Honig,
garantirt rein,
per Pfd. 70 Pfg. empfehl
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie,
10.8. Bähringerstraße 55.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfehl
Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18, Telephon 352.

Zwieback,
anerkannt vorzüglich,
ist täglich zweimal frisch zu
haben.
Brod- u. Feinbäckerei
M. Schörk,
*8.5. Luisenstraße 61.

Aechtes
norddeutsches Roggenbrod
empfehl
Georg Stephan,
Winterstraße 28.

T ä g l i c h
frische Sendung
Frankfurter Bratwürste
bei
Karl Lang,
Ablerstr. 36, neben der gold. Traube.

Italienischer Salat
täglich frisch bei
C. Cartharius.

Neues
Sauerkraut
in bekannter Güte empfehl
J. Burkhardt,
6.5. Friedensstraße 11.

Neues Sauerkraut,
per Pfund 15 Pfg. bei
C. Cartharius.

Aufträge auf
Kartoffeln,
feinste **Magnum bonum,** vom Hofgut
Gemmingen nimmt per Centner M. 2.10
ab Waggon hier entgegen.

Aug. Lösch Nachf.,
2.2. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Kulmbacher Bier
bei
C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a, gegenüber dem Palais Bruna Max.

Terpentinöl,
Stahlspäne, 10.6.
Pugwerg,
Parquetwachs,
gekochtes Leinöl
empfehl in bester Waare
W. Spitz, Drogerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sofienstr.


Giftweizen (Mäusegift)
empfehl

Julius Dehn's Nachf.
DROGERIE
55 Bähringerstr. 55

20.5. **Bartwuchs**
erziett man rasch durch
Mustaches-Balsam M. 2.50.
Hier: **Bensching, Fris., Gottes-**
auerstr., Ad. Kiefer, Fris., Kaiser-
straße, H. Schacht, Fris., Scheffel-
straße, A. Schreiber, Marktgrafenstraße,

8.3. **Holländer**
Blumenzwiebeln:
Synacinten, Tulpen u.
in den besten Sorten empfehl
Carl Lange, Hoflieferant,
J. E. Schmidt's Kunstgärtnerei,
Karl-Friedrichstraße 6.

Meinen
Linoleum-
Fußboden-Glanzlack,
anerkannt bestes Fabrikat, per Pfund
50 Pfennig, erlaube ich mir in empfehlende
Erinnerung zu bringen.
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie,
10.8. Bähringerstraße 55.

Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesetzlich geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
woburch die Hälfte Zeit, Holz und Keuseise
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsst-
ellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.
NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
W. Baum, Fris. Reis Nachf., Werberplatz 27,
Jakob Vetter, Birkel 15,
B. Hüttich, Herrenstraße 7,
J. Müsle, Amalienstraße 37,
Wolf Körner, Sofienstraße 66,
Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.15.
NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

8.3. **Ciermann's**
millionenfach bewährtes
Colod, Mittel gegen Hühner-
augen, Hornhaut und
Warzen. Preis 50 Pf.

Ciermann's antiseptisch.
Fusschweisspulver,
Preis 50 Pf. Zu haben in Karlsruhe bei: **Jul.**
Dehn Nachf., Drogerie, U. Schwindtke, Gar-
tenstr., L. Gözmann, Ruppurrerstr., Wilh. Wies-
ner, Marienstr., R. M. Häusler, Kurvenstr.,
Aug. Steinmann, Werberplatz, Emil Bucherer,
Bähringerstr., sowie bei den Friseur en: W. Lott,
Kronenstr., W. Klauer, Durlacherthor, Alb.
Wegel, Kaiserstr. 34, Franz Stemmler, Kreuzstr.,
Gottfr. Krauß, Ruppurrerstr., Max Droll, am
Bahnhof, Jos. Schick, Bahnhofstr. 23, Wilh.
Kolb, Schützenstr., Wilh. Sander, Kriegerstr.,
Otto Hesel, Kaiserstr. 147, Ad. Kiefer, Kaiserstr. 92,
Frz. Hattelwanger, Karlstr. 19, Stef. Herbert,
Bestendstr., Friedr. Müller, Augustenstr., Nies,
Parfümerie, Friedrichsplatz.

Iran-Minge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

124. Die
**besten,
billigsten,
solidesten**
Möbel!
kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstraße 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken.



Gaslüstres,
Suspensionen,
Ampeln,
Flur- und Schlaf-
zimmer-Lampen,
Wandarmen und
Laternen etc.
empfiehlt in grosser
Auswahl billigst
Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
29 Erbprinzenstr. 29.
Telefon 222. 84.

Geschäfts-Empfehlung.
Auf bevorstehenden Quartalswechsel
empfehle ich mich im Umarbeiten von
Betten und Möbeln. Das Auf-
machen von Vorhängen, das Repa-
riren von Jalousien, ebenso das
Tapezieren von einzelnen Zimmern, sowie
ganzer Bauten wird promptest und billigst
besorgt im Tapeziergeschäft von
Emil Meess,
10.8. Viktoriastraße 17.

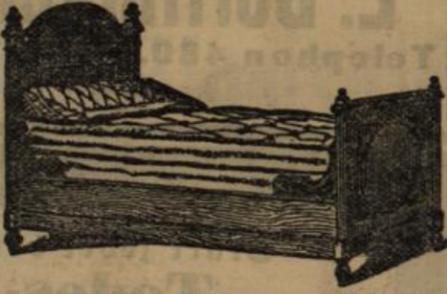
Ausverkauf.
— Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
Gasocherde, Gasheiz- und
Badeöfen, div. Systeme, zu Fabrik-
preisen.
Karl Kaufmann,
Sofienstraße 54.

Rubinat - Dr. Llorach.
Natürliches spanisches Bitterwasser
„nimmt unter sämtl. Bitterw. durch ungew. hohen Salzgehalt den
ersten Rang ein.“
Dr. Ulex, Hamburg. — Dr. Bender & Dr. Hobein, München.
35.1. **Dosis** nur ein bis einige Esslöffel. — Preis 90 Pfg.
Consum pr. Jahr über 1 1/2 Millionen Gefässe.
Engros-Verkauf bei Bahm & Bassler, Karlsruhe.



Billige Glacéhandschuhe
zum Herbstbedarf:
Damen, 4knöpfig, mit Raupen . . . 1 Paar M. 1.60, 3 Paar M. 4.50,
Herren, 1 Druckknopf, mit Raupen 1 Paar M. 1.50, 3 Paar M. 4.20,
Damen-Glacé, 4knöpfig, in gris perle und gelb mit schwarzen Raupen,
das Paar M. 2.50,
Waschleder, naturgelb, zum Selbstwaschen M. 1.60.
Cravatten, elegante Neuheiten, größte Auswahl.
Im Ausverkauf:
Herren Wildleder M. 1.50,
Steh- und Umlegkragen in allen Weiten zu jedem annehmbaren Gebot.
K. Appenzeller, J. Müller's Nachfolger,
Handschuh- und Schirmfabrikation,
4.1. Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.
früher: Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Christ. Oertel, Karlsruhe.
Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.
Großes Lager fertiger Betten, Bett-
stellen, Bettfedern, Flaum, Ros-
haar, Steppdecken, Wolldecken,
Piquedecken, Baumwoll- u. Leinen-
waaren u. s. w.
Uebernahme ganzer Ausstattungen.
Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.
Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.



Einen Weltruf besitzen
Ludolphi's
„Universal“- und „Astral“-
Petroleum-Heizöfen
mit gasartiger Flamme, Chamotteheizplatten, Wärmespeicherung
und vollständiger Rauchverbrennung. Einzig bewährte Heizung
ohne Schornstein oder Abzugsrohr.
Garantirt dunstfrei und gefahrlos.
Bei königl. Höfen und städt. Behörden eingeführt.
Ausführl. Preisliste der zahlreichen neuen Modelle durch die Niederlage
Friedrich Geisendörfer,
Grossh. Hoflieferant,
10.8. Ofen- u. Thonwaarenfabrik, **Karlsruhe i. B.,** Erbprinzenstrasse 8.



Spar Kochherde,
 selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter
 mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen
Anton Martin,
 33. Bau- und Gerbschlosserei,
 Bürgerstraße 19.
 Auch werden gebrauchte Herde reparirt und
 an Zahlung genommen.

Grundkapital
Vier Millionen Mark

= BADISCHE =
FEUER
VERSICHERUNGS
BANK

KARLSRUHE.

Versicherung
 von Gebäuden, sowie Fahrnissen jeder Art,
 als: häusliches Mobiliar, landwirtschaftliche
 Erzeugnisse und Geräte, Vieh,
 Fabrik-Einrichtungen und -Vorräthe,
 Warenlager etc. etc. gegen Feuer-,
 Blitz- und Explosions-Gefahr.

Mässige und feste Prämiensätze.

Ankunft, sowie Prospekte und Antrags-
 Formulare verabfolgen bereitwilligst

Die Direction in Karlsruhe
 sowie sämtliche Vertreter der Bank.

Tüchtige Agenten jederzeit gesucht.

26.8.



Red Star Line
 Rote Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia

Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
 in Antwerpen.
Karl Kornsand,
 36a Kaiserstraße in Karlsruhe.

3718

Hildabad,
Karlsruhe i. B.,
 Friedenstrasse 18,
 Telephon 522.

Institut für Natur- u. Wasserheilmethode,
 milde Wasserkuren, Dampf- und Heissluft-
 Bäder, Kurbäder in allen Formen, Wannenbäder.
Elektrische Kuren, System Dr. Allimonda.
 Einfache, milde, schmerzlose Anwendung.
Sprechzeit der Kurleitung: 9-1 Uhr.



Elektrische
Lichtbäder

im
Friedrichsbad,
 136 Kaiserstr. 136.

Die Handhabung ist äusserst
 sauber und bequem.
 Die Regulirung kann in feinsten
 Abstufungen bewerkstelligt
 werden.
 Die Wirkung tritt bedeutend
 schneller ein und ist dessen
 ungeachtet viel milder.
 Die alle anderen Schwitzpro-
 zeduren begleitende Er-
 regung des Herzens wird
 vermieden.

Alle Sorten
I^a Ruhrkohlen
 empfiehlt bei prompter Lieferung
L. Dörflinger jr., Kohlenhandlung,
 Telephon 480. Douglasstrasse 16.
 Lager am Westbahnhof.

3.2.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.

Heute Abend 7 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem
 Leiden unser lieber Gatte, Vater und Großvater

Friedrich Krauth,

Königl. Preuss. Major a. D.,
 im Alter von 71 Jahren.
 Karlsruhe, 29. September 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Oktober, Nachmittags
 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Kaiserstraße 170, 2. Stock.

Schutz-  Marke.**Emmericher Kaffee**

wird auf dem billigsten Wege eingekauft und mit der grössten Sorgfalt auf den Geschmack geprüft.

Emmericher Kaffee

wird nach einem gesetzlich geschützten, durch massenhaften Verbrauch anerkannten Verfahren geröstet.

Emmericher Kaffee

kann um so billiger geliefert werden, als kein theueres, alleiniges Benutzungsrecht für einzelne Gegenden den Röst-Betrieb belastet.

Emmericher Kaffee

bedarf für den Verkauf keiner schwingvollen und theueren Reclame und hält in Preis und Güte jeden Vergleich mit noch so grossartig angepriesener Waare aus.

Unsere Preise, welche in den letzten Jahren schon vielfach und bedeutend heruntersetzt werden konnten, sind für nachstehend unterstrichene Sorten in Folge günstiger Marktlage für dieselben jetzt abermals weiter ermässigt.

Röst-Kaffees

	Letzter	Preis in der
	Tagespreis	theuern Zeit
	das Pfund	das Pfund
Mischungen.	Pfg.	Pfg.
Nr. 162 Brasil m. Bruch	<u>78</u>	110
„ 158 Sehr gute Santos	<u>88</u>	135
„ 157 Sehr gute Brasil	<u>92</u>	145
„ 151 Holländ. Mischung	<u>102</u>	155
„ 148 Feingrün Java	<u>110</u>	146
„ 145 Feinblau Surinamart	<u>120</u>	160
„ 142 Blankg. Java (Wiener II)	<u>130</u>	160
„ 139 Feingelb Java (Wiener I)	<u>135</u>	170
„ 124 Feingelb Java Mocca	<u>140</u>	180
„ 118 Bläulich Javaart Mocca	<u>132</u>	180
„ 112 Gelber Java Mocca	<u>130</u>	183
„ 107 Menado (Karlsbader)	<u>136</u>	180
„ 101 Feingelb Preanger	<u>176</u>	187
„ 100 Feinhellbraun Menado	<u>187</u>	193

Rohe Kaffees

	Letzter	Preis in der
	Tagespreis	theuern Zeit
	das Pfund	das Pfund
	Pfg.	Pfg.
Nr. 53 Afrika-Kaffee	<u>73</u>	118
„ 49 Feingrünlich Santos	<u>76</u>	132
„ 48 Feingrün Javaart	<u>88</u>	134
„ 45 Feinblau Surinamart	<u>88</u>	143
„ 42 Blankgelb Javaart	<u>102</u>	139
„ 39 Feingelber Java	<u>110</u>	146
„ 30 Feinblau Ceylonart	<u>108</u>	147
„ 24 Feinbl. indischer Mocca	<u>110</u>	152
„ 21 Feinblau Java Mocca	<u>136</u>	163
„ 18 Bläulich Javaart Mocca	<u>100</u>	145
„ 12 Gelber Java Mocca	<u>127</u>	154
„ 4 Hochgelb Edel Java	<u>152</u>	171
„ 2 Echter arab. Mocca	<u>142</u>	154
„ 1 Feingelb Menado	<u>173</u>	190

Vorzüglicher Familien-Kaffee, garantiert reinschmeckend, kräftig und von gutem Aroma

das Pfund **120** Pfg.

Bruch-Kaffee das Pfund à **78, 88 u. 92** Pfg.

Verkauf von $\frac{1}{2}$ Pfund an. — Bei Entnahme von 5 Pfund 2 Procent und bei Originalbeuteln à $9\frac{1}{2}$ Pfund 3 Procent Nachlass.

Prompter Versandt nach auswärts.

Ausführliche Preislisten kostenfrei.

Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 152, gegenüber dem Post-Neubau.

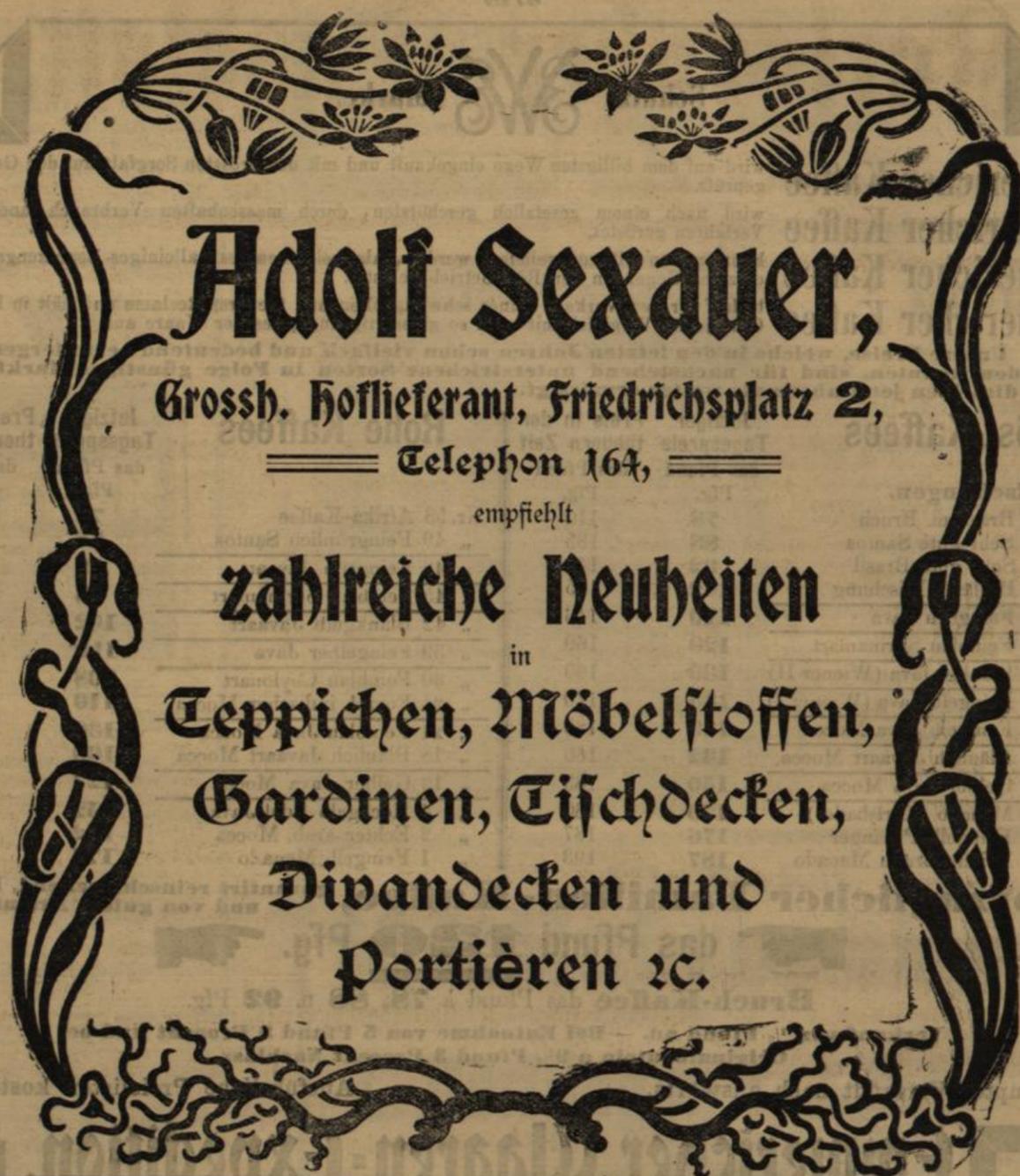
Einzigste Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Damen-Jaquettes,

die letzten Neuheiten in großer Auswahl.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.



Adolf Sexauer,
 Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2,
 ——— Telephon 164, ———
 empfiehlt
zahlreiche Neuheiten
 in
Teppichen, Möbelstoffen,
Gardinen, Tischdecken,
Divandecken und
Portièren zc.



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Müller,
 7 Amalienstrasse 7.
Alleinvertreter
 der Schalker Herd- u. Ofenfabrik F. Küpperbusch & Söhne,
 Aktien-Gesellschaft, Schalke i./W.
 ——— Weitaus grösste Kochherdfabrik Deutschlands ———

Grosses Lager von Haushaltungsherden
 für Kohlenfeuerung, Gasfeuerung und combinirte
Herde mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Hotelherde 
 in einfachster bis zur elegantesten Ausstattung.



83. ——— **Garantirt solide Ausführung.** ———

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.